

BESCHLUSSPROTOKOLL

über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Jesingen vom 28.09.2020
in der Gemeindehalle Jesingen, großer Saal

Teil 1 (§§ 27 – 29 öffentlich):
Beginn: 18:00 Uhr Ende: 18:59 Uhr

Teil 2 (§§ 30 – 33 öffentlich):
Beginn: 19.45 Uhr Ende: 20.52 Uhr

§§ 27 – 33 öffentlich

ANWESENHEIT

Mitglieder

Ortschaftsrat Thomas Allmendinger
Ortschaftsrat Reinhold Ambacher
Ortschaftsrat Sascha Ebensperger
Ortschaftsrat Daniel Ernst
Ortschaftsrat Alexander Feeß
Ortschaftsrat Matthias Frasch
Ortschaftsrätin Marianne Gmelin
Ortschaftsrätin Gabrielle Miehe
Ortschaftsrätin Nicole Orgon
Ortschaftsrätin Meike Renz
Ortschaftsrat Sören Schäfer
Ortschaftsrat Ralf Stolz

Schriftführer/in

Frau Martina Pfizenmaier

Außerdem anwesend

Herr Thorsten Bröckel (Schulleiter Lindachschule Jesingen) zu § 29 ö

Bekanntgabe von Beschlüssen

Aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Jesingen vom 20. Juli 2020 sind keine Beschlüsse bekannt zu geben.

Einwohner/innen fragen - die Verwaltung antwortet

Keine Wortmeldungen.

**Mündlicher Bericht zur Situation der
Lindachschule in Jesingen**

Der Ortschaftsrat nimmt Kenntnis vom mündlichen Bericht des Schulleiters, Herrn Bröckel, zur Situation der Lindachschule in Jesingen.

**Prozess zur Haushaltskonsolidierung
- Beschlussfassung über die Ergebnisse des Workshops
zu den Investitionen vom 17.07.2020
- Vereinbarung der weiteren Vorgehensweise**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 12
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 12

Über die Anträge der Stadtverwaltung wird einzeln abgestimmt.

Beim Gemeinderat wird beantragt:

Beschluss Nr. 1

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

12 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
0 Nicht abgestimmt

1. Kenntnisnahme von den Ergebnissen des Workshops zur Haushaltskonsolidierung vom 17.07.2020, wie in der Anlage 1 zur Sitzungsvorlage GR/2020/098 dargestellt.

Beschluss Nr. 2

Der Antrag erhält keine Mehrheit bei

3 Ja-Stimmen
5 Nein-Stimmen
4 Enthaltungen
0 Nicht abgestimmt

2. Zustimmung zum weiteren Umgang mit den Ergebnissen aus dem Workshop, wie in der Anlage 1 zur Sitzungsvorlage GR/2020/098 dargestellt.

Beschluss Nr. 3

Der Antrag erhält keine Mehrheit bei

0 Ja-Stimmen
11 Nein-Stimmen
1 Enthaltungen
0 Nicht abgestimmt

3. Auftrag an die Verwaltung, die Konsolidierung wie in der Sitzungsvorlage GR/2020/098 beschrieben, fortzuführen.

§ 31 öffentlich

ORJE 28.09.2020
GR/2020/105

**Bekämpfung und Vermeidung von Vandalismus etc.
auf Schulhöfen und dazugehörigen bzw.
vergleichbaren Anlagen
- Sachstandsbericht und Grundsatzentscheidung
zur weiteren Vorgehensweise**

Der Ortschaftsrat nimmt Kenntnis von der Sitzungsvorlage GR/2020/105.

§ 32 öffentlich

ORJE 28.09.2020
IWU/2020/026

**Vorstellung des qualifizierten Mietspiegels für die
vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft Kirchheim unter
Teck, Dettingen unter Teck, Notzingen**

Der Ortschaftsrat nimmt Kenntnis von der Veröffentlichung des ersten qualifizierten Mietspiegels für die vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft Kirchheim unter Teck, Dettingen unter Teck und Notzingen am 01.10.2020.

Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten1. Sporthalle Lehenäcker, Stilllegung eines Duschpilzes

Stellv. OV Ambacher informiert das Gremium, dass es für die Duschköpfe in den Umkleidekabinen der Sporthalle Lehenäcker keine Ersatzteile mehr zum Kaufen gebe. Daher habe man sich entschlossen, den Duschpilz aus der Umkleidekabine an der Hallenseite zu den Tennisplätzen hin, komplett stillzulegen und die Ersatzteile für die Duschen in den anderen Umkleiden zu nehmen. In dieser Kabine könne somit nicht mehr geduscht werden, Toilette und Waschbecken stünden aber weiterhin zur Nutzung zur Verfügung. Durch die Entnahme der Ersatzteile könnten im Moment alle restlichen Duschen genutzt und der Sportbetrieb der Halle sichergestellt werden.

OR Allmendinger fragt nach, ob Gelder für die Sanierung der Duschen eingestellt werden müssen.

Stellv. OV Ambacher antwortet, dass im Augenblick auf Crashkurs gefahren werde. Er werde den Ortschaftsrat jedoch bei der nächsten Mlttelanmeldung auf die Einstellung von Geldern erinnern. Der provisorische Kostenvoranschlag belaufe sich auf ca. 10.000 € je Duschkabine. Jedoch lebe man derzeit von der Substanz herunter, bis es nimmer gehe.

OR Stolz teilt mit, dass der ehemalige Hausmeister Taubert die Duschköpfe selbst erneuert und ertüchtigt hatte, nachdem es damals schon geheißen hatte, dass es keine Ersatzteile mehr gebe. Er möchte deshalb wissen, was genau an den Duschpilzen nicht mehr funktioniere.

Stellv. OV Ambacher wird dies klären und Rückmeldung geben.

2. Volkstrauertag

Stellv. OV Ambacher möchte die Meinung des Gremiums über die Abhaltung des Volkstrauertages erfragen. Nachdem immer weniger Besucher erscheinen, müsse man sich über die Beibehaltung und den Ablauf Gedanken machen. Er selber möchte in diesem Jahr jedoch an der Tradition noch festhalten, auch wenn am selben Vormittag die Konfirmation in Jesingen stattfinden werde. Die mitwirkenden Vereine seien vorab schon informiert worden. Eine Rückantwort stehe aber noch aus. Zukünftig sei vorstellbar, diesen Feiertag gemeinsam mit dem Totensonntag abzuhalten.

ORin Orgon teilt mit, dass die Kirchengemeinde sich wie jedes Jahr, am Volkstrauertag beteiligen werde, unabhängig von der gleichzeitig stattfindenden Konfirmation.

OR Fräsch schlägt vor, das Brückenhaus oder die Ziegelhütte mit ins Boot zu nehmen und zu versuchen, diese zum Mitmachen gewinnen zu können.

OR Allmendinger stellt fest, dass sich die Jugend heute nicht mehr für diesen Tag interessiere. Sie hätten nicht mehr den Bezug dazu. Daher sieht auch er es an der Zeit, den Ablauf zu überdenken. Eine Zentralisierung und

gemeinsame Abhaltung wäre denkbar.

Auch OR Schäfer spricht von einem wichtigen Ereignis, welches aber nicht mehr in den Köpfen der jüngeren Generation drin sei. Es fehle das Interesse. Das Konzept müsse neu überdacht werden. Auch er könne sich vorstellen, gesamtstädtisch etwas auf die Beine zu stellen.

Stellv OV Ambacher stellt abschließend fest, dass der Volkstrauertag ab dem kommenden Jahr neu ausgearbeitet werden solle.

3. Wiestalgrabenpflege

Stellv OV Ambacher führt aus, dass die Zuständigkeit bzgl. der Pflege des Wiestalgrabens ebenfalls an die Kernstadt übergeben wurde. Herr Müller, der zuständige Mitarbeiter vom Sachgebiet Grünflächen, habe ihn nach den Grundstücksbesitzern gefragt. Die angrenzenden Wiesenbewirtschafter sollten von Herrn Müller über die geplanten Arbeiten informiert werden. Heute habe er nun eine weitere Mail von diesem erhalten, wo er ihm mitgeteilt habe, dass die Firma unangekündigt mit den Arbeiten begonnen habe und er die Parzellenbesitzer nicht informieren konnte. Der Ratsvorsitzende stellt fest, dass die Ortschaftsverwaltung Jesingen den Ablauf nicht schlechter hinbekommen hätte.

4. Wasserrohrbruch Im Heges

Stellv. OV Ambacher informiert das Gremium über einen Wasserrohrbruch im oberen Bereich der Baustellen Im Heges. Die Firma Staudenmaier habe heute mit den Arbeiten begonnen. Eine Vollsperrung der Straße sei nicht ausgeschlossen.

5. Leitungsbau ICE-Trasse

Stellv. OV Ambacher teilt mit, dass mit den Tiefbauarbeiten begonnen wurde. Ein Teilstück des Feldweges „Vögeleshaupt“ sei eingeschottert worden.

6. Baustelle Netze BW

Stellv OV Ambacher gibt bekannt, dass mit der Baustelle der Netze BW begonnen wurde. Es werde eine Trafostation im Gewinn Ried neu gebaut und die Stromkabel unterirdisch gelegt.

7. Ausgleichsmaßnahmen durch die Bahn am Petersbach

Stellv. OV Ambacher berichtet, dass es eine Begehung am Petersbach mit dem Regierungspräsidium, dem Nabu und dem Landkreis, ohne Jesinger Beteiligung gegeben habe. Er habe sich bei Herrn Rühle für die Ortschaft eingesetzt und festgehalten, dass bei Angelegenheiten, die die Jesinger Gemarkung betreffen, ein Vertreter aus Jesingen mit einbezogen werden solle.

8. Abhaltung von Sprechtagen von OB Bader bei der Ortschaftsverwaltung

Stellv. OV Ambacher informiert das Gremium darüber, dass sich OB Bader angeboten habe, Sprechtage in Jesingen abzuhalten. Die Koordination solle über das Jesinger Rathaus erfolgen. Ebenso signalisiere er Bereitschaft, den Ortschaftsrat und die Verwaltung in Jesingen zu besuchen, wenn hierzu der Wunsch bestehe.

9. Erweiterungsbau Kindergarten Käppele – Heizung

Stellv. OVin Gmelin teilt mit, dass die Heizung im Kindergarten erst zum 5. Oktober in Betrieb genommen werden könne. Der Heizungsbauer habe deshalb am Samstag Heizungslüfter in den Kindergarten gestellt und heute noch weitere, bzw. größere Lüfter in die Einrichtung gebracht. Dadurch sei es angenehm warm und die Kinder müssten nicht frieren.

10. Nutzung der Gemeindehalle in Zeiten von Corona

Stellv. OVin Gmelin informiert das Gremium, dass sie mit dem Gesangsverein in Kontakt stehe, nachdem der Verein aufgrund von Corona momentan Probleme hätte, seine Singstunden in geeigneten Räumen abzuhalten. Sie wolle sich deshalb mit dem Tanzclub aus Kirchheim in Verbindung setzen, welcher mit über 17 Stunden pro Woche die Jesinger Halle belege. Sie versuche dem Anliegen der Jesinger Vereine vorrangig gerecht zu werden und dem Gesangs- wie auch dem Musikverein, einen Teil dieser Belegungszeiten zu überlassen. Alternativ werde sie dem Tanzclub den kleinen Musiksaal zum Ausweichen anbieten, nachdem dieser oft nur mit 2 Tanzpaaren den kompletten großen Saal belege.

11. Unechte Teilortswahl

Stellv. OVin Gmelin teilt mit, dass OB Bader vom Ortschaftsrat bis zum 16.11.2020 eine Stellungnahme zum Thema „Unechte Teilortswahl“ erbeten habe. Der Ortschaftsrat müsse dies in einer Sondersitzung besprechen. OB Bader als auch BM Wörner hätten sich angeboten, ebenfalls teilzunehmen.

OR Frasch spricht sich für eine erste Meinungsbildung ohne die beiden Herren aus.

ORin Miehe sieht einen Austausch mit Nabern für sinnvoll und wichtig an.

OR Feess schlägt vor, die beiden Fraktionssitzungen vor der nächsten Ortschaftsratssitzung bei der Firma Feeß abzuhalten und im Anschluss nach den Sitzungen gemeinsam die unechte Teilortswahl zu besprechen. OB Bader und BM Wörner könnten dann zu der Sitzung des Ortschaftsrates am 2. November eingeladen werden.

Stellv. OV Ambacher sagt zu, dies mit stellv. OVin Gmelin zu besprechen und mit Herrn Kneile, dem stellv. OV aus Nabern Kontakt aufzunehmen.

OR Stolz bittet die beiden Stellvertreter zusätzlich die Meinung des Kirchheimer Gemeinderates hierzu zu erfragen.

12. Bücherhäusle

ORin Orgon berichtet, dass das Fundament für das Bücherhäusle gesetzt wurde. Die Zelle befinde sich derzeit bei der Firma Allgaier und werde dort lackiert. Anschließend würden Regale eingebaut und abschließend vom Baubetriebsamt aufgestellt werden.

Gez.
Pfizenmaier

Hinweis
Anlage zum Protokoll
Vergabeberichte Mai/Juni 2020
Vergabeberichte Juli/August 2020